

Fabian Patrick Philipp Roth

**Die Haftung der Vorstände der Krankenkassen,
der Krankenkassenverbände und
der Kassenärztlichen Vereinigungen**



Herbert Utz Verlag · München

Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

Band 829



Zugl.: Diss., Trier, Univ., 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2018

ISBN 978-3-8316-4712-5

Printed in EU
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Abstract/Klappentext

Die vorliegende Dissertation behandelt die Probleme der Vorstandshaftung bei den Krankenkassen, den Krankenkassenverbänden und den Kassenärztlichen Vereinigungen. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob ein konsistentes, sachlich abgeschlossenes und gleichwertiges Haftungssystem der hauptamtlichen Vorstände besteht. Hintergrund sind insbesondere vom Gesetzgeber geschaffene besondere Haftungsgrundlagen, wonach die Vorstandsmitglieder qua Gesetz für die ordnungsgemäße Umsetzung der ihre Körperschaften betreffenden Aufgaben im Rahmen der Arznei- und Heilmittelvereinbarungen (§ 84 Abs. 4a SGB V) und Wirtschaftlichkeits- und Abrechnungsprüfungen (§§ 106 Abs. 4, 106d Abs. 7 SGB V) persönlich haften. Die Gewährleistungshaftung tritt dabei neben die Haftung aus allgemeinen Haftungsvorschriften, etwa dienstvertraglichen Regelungen, deliktischen Ansprüchen und dem Amtshaftungsanspruch. Dabei systematisiert, analysiert und vergleicht die Dissertation die unterschiedlichen Haftungsgrundlagen der Vorstände.

Der Autor studierte die Rechtswissenschaften an der Universität Potsdam mit dem Schwerpunkt Internationales Recht, absolvierte das Referendariat am Kammergericht und den Masterstudiengang (LL.M.) des DAV. Er ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht in Berlin.

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	<i>XII</i>
Kapitel Eins: Einführung	1
§ 1 Einleitung und Problemdarstellung	1
<i>A. Hintergründe und Gegenstand der Untersuchung</i>	5
<i>B. Die konkreten Untersuchungsfelder und Beschränkungen</i>	7
I. Wesentliche Forschungsfragen und Arbeitshypothesen	7
II. Gang der Untersuchung.....	10
 Kapitel Zwei: Die Haftungssysteme der Vorstände bei den Krankenkassen, den Krankenkassenverbänden und den Kassenärztlichen Vereinigungen	13
§ 2 Grundsätzliches zur Vorstandshaftung	13
<i>A. Die Vorstandshaftung als ursprüngliche „Vormundshaftung“</i>	13
I. Die Haftung des Vorstands als Selbstverwaltungsorgan	13
II. Die Ausstrahlung und Fortwirkung der Haftungsgrundsätze aus dem Selbstverwaltungsgesetz	15
<i>B. Der Vorstand der Krankenkassen und der Krankenkassenverbände</i> ...	17
I. Grundsätzliches	17
1. Der Reformprozess des GKV-GSG: Neuorganisation der Organstruktur	17
2. Der hauptamtliche Vorstand	19
II. Die Kompetenzabgrenzungen zwischen Vorstand und Verwaltungsrat	22
1. Die Aufgaben und Kompetenzen des Vorstands.....	22
2. Der Verwaltungsrat.....	27
a) Allgemeines	27
b) Die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrats	28
3. Stellungnahme	31
III. Beendigung des Vorstandamtes.....	31
<i>C. Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigungen</i>	34
I. Grundsätzliches	34
1. Der Reformprozess des GKV-GMG: Neuorganisation der Organstruktur	34
2. Der hauptamtliche Vorstand	35

II. Die Aufgaben und Kompetenzen des Vorstands	37
--	----

§ 3 Die allgemeine Haftung der Vorstände der Krankenkassen und der Krankenkassenverbände 40

A. Die Haftung des Vorstands aus der Spezialregelung des § 42 SGB IV 40

B. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis zur Krankenkasse (Innenverhältnis)..... 42

I. Die Haftung aus dem Wirtschaftlichkeitsgebot des § 12 SGB V 43

1. Die Einführung der Haftungsnorm durch das GSG 43

2. Die Rechtsgrundlage des § 12 Absatz 3 SGB V 44

a) § 12 Absatz 3 SGB V als spezielle Haftungsnorm für
Vorstandsmitglieder?..... 44

b) Stellungnahme..... 46

3. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen..... 48

a) Persönlicher Anwendungsbereich 48

b) Die Pflichtverletzung: rechtswidrige Erbringung von Leistungen
durch die Krankenkasse..... 49

c) Der Verschuldensmaßstab: Kenntnisnahme oder Kennenmüssen
durch das Vorstandsmitglied 50

4. Rechtsfolge 51

II. Die Haftung aus dem Dienst- bzw. Anstellungsvertrag..... 53

1. Die Rechts- und Anspruchsgrundlagen 53

2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen..... 55

a) (Dienst-) Vertrag bzw. Schuldverhältnis..... 55

b) Pflichtverletzungen und haftungsauslösende Verhaltensweisen 57
aa) Verletzung der Informationspflicht über zutreffende
Vermögenssituation..... 60

bb) Unzulässige Verwendung von Haushaltsmitteln durch ein
Betriebsfest..... 61

cc) Ungeeignete und unwirtschaftliche Beschaffungsmaßnahmen . 62

dd) Bedarfswidrige Büroflächenanmietung / Unzureichende
Beteiligung des Verwaltungsrats..... 63

ee) Unwirtschaftliche Fusion von (kassenartübergreifenden)
Krankenkassen..... 65

ff) Fehler bei Abwicklungsaufgaben einer Betriebskrankenkasse... 66

gg) Fälschliche Einleitung eines Schließungs- oder
Insolvenzverfahrens..... 67

hh) Unterbliebene Beitragssatzanhebungen/Erhebung von Zusatzbeiträgen	70
ii) Weitere haftungsrelevante Szenarien	71
c) Vertretenmüssen bzw. Verschulden	73
3. Rechtsfolge und Prozessuales	75
C. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis gegenüber Dritten (Außenverhältnis).....	77
I. Die Haftung aus hoheitlichem Handeln	77
1. Anwendbarkeit der Amtshaftungsgrundsätze.....	78
2. Rechtsgrundlage § 839 BGB i.V.m. Artikel 34 GG.....	79
3. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	80
4. Rechtsfolge und Prozessuales.....	84
II. Die Haftung aus privatrechtlichem Handeln.....	85
1. Die Haftung bei fiskalischer Tätigkeit	85
2. Die Haftung in der Insolvenz.....	87
D. Die gesamtschuldnerische Haftungsverantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder	89
I. Grundsätzliches	89
II. Frühere Rechtslage.....	91
III. Aktuelle Rechtslage	91
E. Die Möglichkeiten von Haftungsbeschränkungen für Vorstandsmitglieder	95
I. Gesetzliche Haftungsbeschränkungen.....	95
1. Haftungsprivilegierung nach § 31a BGB	95
2. Haftungsprivilegierung nach § 42 SGB IV	96
3. Haftungsprivilegierung nach Artikel 34 GG	96
4. Haftungsprivilegierung nach Grundprinzipien aus dem Öffentlichen Dienst.....	97
5. Haftungsprivilegierung nach arbeitsrechtlichen Grundsätzen	97
a) Grundsätzliches	97
b) Die Übertragung der Grundsätze auf die Vorstandsmitglieder	98
aa) Problemstellung.....	98
bb) Meinungsstand	101
cc) Stellungnahme	102
II. Vertragliche / satzungsrechtliche Haftungsbeschränkungen und der Verzicht auf Haftungsansprüche.....	104
1. Meinungsstand	104

a) Argumente für die Zulässigkeit.....	104
b) Gegenargumente.....	105
2. Stellungnahme	106
III. Die Business Judgement Rule (BJR) und deren Übertragung auf die Krankenkassen.....	110
1. Die BJR als Privilegierung der Managerhaftung im Privatrecht.....	111
a) Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit von Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat.....	111
b) ARAG/Garmenbeck-Entscheidung.....	113
c) Business Judgement Rule.....	114
2. Die BJR als Haftungsprivilegierung der Vorstandsmitglieder der Krankenkassen.....	115
a) Übertragungsproblematik der BJR.....	115
aa) Meinungsstand.....	115
bb) Stellungnahme.....	116
b) Übertragung von Erkenntnissen aus der BJR	118
aa) Legalitätspflicht.....	119
bb) Entscheidungsmaßstab.....	121
<i>F. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber den Vorstandsmitgliedern</i>	122
I. Grundsätzliches; Vergleich zur Aktiengesellschaft	122
II. Die Entscheidung über die Geltendmachung bei den Krankenkassen und Krankenkassenverbänden	123
1. Die Aktivlegitimation des Verwaltungsrats	123
2. Entscheidungsmaßstab des Verwaltungsrats und Haftungsverzicht	124
a) Ermessen.....	125
b) Absehen von Inanspruchnahme	126
3. Verjährung	129
 § 4 Die allgemeine Haftung der Vorstände der Kassenärztlichen Vereinigungen.....	 130
<i>A. Die Haftung des Vorstands aus der Spezialregelung des § 42 SGB IV.....</i>	<i>130</i>
<i>B. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis zur Kassenärztlichen Vereinigung (Innenverhältnis).....</i>	<i>134</i>
I. Die Rechtsgrundlage § 42 Absatz 2 SGB IV	134
II. Die tatbestandlichen Voraussetzungen im Einzelnen	135

III. Rechtsfolge und Prozessuales	138
C. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis zu Dritten	
(Außenverhältnis).....	139
I. Die Haftung aus hoheitlichem Handeln	140
1. Die Rechtsgrundlage § 42 Absatz 1 SGB IV	140
2. Die tatbestandlichen Voraussetzungen im Einzelnen	142
3. Rechtsfolge und Prozessuales.....	146
II. Die Haftung für fiskalisches Handeln.....	147
D. Haftungsverzicht	150
E. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber den	
Vorstandsmitgliedern	151
F. Die Haftung der Kassenärztlichen Vereinigungen und	
Kassenärztlichen Bundesvereinigung	152

§ 5 Die besondere Haftung der Vorstände der Krankenkassen, der Krankenkassenverbände und der Kassenärztlichen Vereinigungen..... 154

A. Die besonderen Haftungsszenarien.....	154
B. Die Haftung des Vorstands bei verbotener Ausübung des Wahlrechts	
bzw. rechtswidriger Ablehnung der Mitgliedschaft, § 175 SGB V	156
I. Grundsätzliches	156
II. Die Rechtsgrundlage, § 175 Absatz 2a Satz 5 SGB V	156
III. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	157
IV. Rechtsfolge & Prozessuales	158
V. Untersuchungsergebnis	158
C. Die Haftung des Vorstands im Rahmen der Arznei- und	
Heilmittelvereinbarung, § 84 SGB V	159
I. Grundsätzliches	159
1. Die Einführung des besonderen Haftungstatbestandes durch das	
GKV-GMG	161
2. Der Reformprozess des VSG: Die Neugliederung ab dem	
01.01.2017	162
II. Die Haftung des Vorstandes der Krankenkassenverbände, der	
Ersatzkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen	162
1. Die Rechtsgrundlage: § 84 Absatz 4a SGB V	162
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	166
3. Rechtsfolgen	169
III. Untersuchungsergebnis	171

D. Die Haftung des Vorstands im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung,	
§ 106 SGB V	172
I. Grundsätzliches	172
1. Die Einführung des besonderen Haftungstatbestandes durch das GKV-GMG	173
2. Der Reformprozess des VSG: Die Neugliederung ab dem 01.01.2017	175
II. Die Haftung des Vorstands der Krankenkassenverbände und Kassenärztlichen Vereinigungen	177
1. Die Rechtsgrundlage: § 106 Abs. 4 Satz 1 SGB V	177
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen	178
a) Die Wirtschaftlichkeitsprüfung	179
aa) Grundsätzliches	179
bb) Die autonomen Prüfungsgremien	180
cc) Anwendungsproblematik der Haftungsvorschrift auf das autarke Prüfverhalten	183
b) Weitere Tatbestandsvoraussetzungen	186
3. Rechtsfolge	189
III. Die Haftung des Vorstands der Krankenkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen	193
1. Die Rechtsgrundlage: § 106 Absatz 4 Satz 2 SGB V	193
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen	194
a) Die Wirtschaftlichkeitsprüfung	194
b) Die erforderlichen Daten nach den §§ 296 und 297 SGB V	194
c) Nicht oder nicht im vorgesehenen Umfang oder nicht fristgerecht übermittelt	196
3. Rechtsfolge	197
IV. Die Möglichkeiten von Haftungsbeschränkungen für Vorstandsmitglieder	198
V. Untersuchungsergebnis	199
E. Die Haftung des Vorstands im Rahmen der Abrechnungsprüfung, § 106d SGB V	201
I. Grundsätzliches	201
1. Die Einführung des besonderen Haftungstatbestandes durch das GKV-GMG	202
2. Der Reformprozess des VSG: Die Neugliederung ab dem 01.01.2017	203

II. Die Haftung des Vorstands der Krankenkassen, der Krankenkassenverbände und der Kassenärztlichen Vereinigungen.....	204
1. Die Rechtsgrundlage des § 106d Absatz 7 SGB V	204
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	205
a) Die Abrechnungsprüfungen	206
b) Die Übertragungsproblematik der Tatbestandsvoraussetzungen..	208
3. Rechtsfolge	210
III. Untersuchungsergebnis	211

Kapitel Drei: Zusammenfassung und Darstellung der erarbeiteten

<i>Untersuchungsergebnisse</i>	<i>214</i>
---	-------------------

<i>Literaturverzeichnis.....</i>	<i>224</i>
---	-------------------

Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

- Band 830: Charlotte Lauser: **Bindung der Verfassungsorgane an den Grundsatz der Europarechtsfreundlichkeit**
2018 · 270 Seiten · ISBN 978-3-8316-4739-2
- Band 829: Fabian Patrick Philipp Roth: **Die Haftung der Vorstände der Krankenkassen, der Krankenkassenverbände und der Kassenärztlichen Vereinigungen**
2018 · 276 Seiten · ISBN 978-3-8316-4712-5
- Band 828: Vincent Burgert: **Die genetische Beratung im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Drittinteressen** · Zugleich eine aktuelle Untersuchung zur ärztlichen Schweigepflicht im Bereich der Humangenetik
2018 · 255 Seiten · ISBN 978-3-8316-4693-7
- Band 827: Zhuomin Wu: **Der Schutz biotechnologischer Erfindungen in der V. R. China unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen**
2018 · 220 Seiten · ISBN 978-3-8316-4710-1
- Band 826: Alexander Hödemaker: **Marktzugang und Staatszugehörigkeit im internationalen und europäischen Investitionsrecht**
2018 · 250 Seiten · ISBN 978-3-8316-4687-6
- Band 825: Sebastian Eberz: **Konkurrenz direktionsrechtlicher Normen und ihre Systemfolge für die Weisungerteilung Dritter**
2018 · 194 Seiten · ISBN 978-3-8316-4707-1
- Band 824: Anna Pötzl: **Demografischer Wandel und Verwaltungsorganisation**
2018 · 408 Seiten · ISBN 978-3-8316-4711-8
- Band 823: Luping Duan: **Gleichnamigkeit im Kennzeichenrecht** · Eine vergleichende Untersuchung zwischen Deutschland und China
2017 · 282 Seiten · ISBN 978-3-8316-4665-4
- Band 822: Maximilian Reinartz: **Öffentlichkeitsarbeit seitens des Verletzten einer Straftat** · Belastung der Verfahrensstruktur oder legitime Verwirklichung von Opferinteressen?
2017 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4659-3
- Band 821: Christina Lang: **Die Einstellung nach § 154 StPO in der Revisionsinstanz** · Eine kritische Analyse der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
2018 · 250 Seiten · ISBN 978-3-8316-4651-7
- Band 820: Nazanin Sporer: **Die Auswirkungen der Täuschung im Rahmen der §§ 331, 332 StGB**
2017 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4644-9
- Band 819: Bertram Kloss: **The Exercise of Prosecutorial Discretion at the International Criminal Court** · Towards a more Principled Approach
2017 · 270 Seiten · ISBN 978-3-8316-4633-3

- Band 818: Stephan Hillenbrand: **Der Begriff des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses** · Eine vergleichende Untersuchung mit dem Begriff des trade secret in den USA und dem englischen common law
2017 · 292 Seiten · ISBN 978-3-8316-4607-4
- Band 816: Martin Pusch: **Der automatisierte Abruf von Kontoinformationen durch Finanz- und Sozialbehörden** · Ein Instrument heimlicher Ermittlungstätigkeit im Spannungsfeld zwischen Steuergerechtigkeit, Leistungsmisbrauch, effektiver Strafverfolgung und dem rechtsstaatlich gebotenen Schutz des Steuerpflichtigen/Leistungsempfängers
2016 · 346 Seiten · ISBN 978-3-8316-4591-6
- Band 815: Christian Szczesny: **Die Abtreibung als Pflichtteilsentziehunggrund** · Ein Beitrag zur Strukturierung und Auslegung des §2333 Abs. 1 BGB
2017 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4590-9
- Band 814: Jan-Philipp Günther: **Roboter und rechtliche Verantwortung** · Eine Untersuchung der Benutzer- und Herstellerhaftung
2016 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-4553-4
- Band 813: Chih-Wei Chang: **Migration und Integration** · Der Integrationsprozess der Migranten unter dem Blickwinkel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung der Republik China auf Taiwan
2016 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4543-5
- Band 812: Radadiana Alexandra Taric-Koch: **Genetische Ressourcen und die Angabe ihrer Herkunft als Problem des modernen Patentrechts**
2016 · 410 Seiten · ISBN 978-3-8316-4539-8
- Band 811: Robin Haas: **Multiple Damages – Mehrfacher Schadensersatz**
2015 · 232 Seiten · ISBN 978-3-8316-4518-3
- Band 810: Alban Barrón: **Der Europäische Verwaltungsverbund und die Außenbeziehungen der Europäischen Union** · Verwaltungskooperation mit auswärtigen Partnern
2015 · 386 Seiten · ISBN 978-3-8316-4515-2
- Band 809: Varadanu Vigaranan: **Die Genehmigungsfiktion im Allgemeinen Verwaltungsrecht** · Fortbestehender Umsetzungsbedarf im Hinblick auf die Europäische Dienstleistungsrichtlinie
2015 · 218 Seiten · ISBN 978-3-8316-4512-1
- Band 808: Markus Kaulartz: **Cloud Computing und Vertragsrecht: Eine rechtliche Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung von PaaS-Clouds**
2015 · 334 Seiten · ISBN 978-3-8316-4508-4
- Band 807: Wenzel Richter: **Rechtsbehelfe Privater gegenüber der Hoheitsgewalt in der Russischen Föderation** · Eingaben im Versicherungsaufsichtsrecht
2017 · 232 Seiten · ISBN 978-3-8316-4473-5
- Band 806: Claus Färber: **Patentfähigkeit angewandter Algorithmen**
2015 · 230 Seiten · ISBN 978-3-8316-4454-4

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de